



Informationen für Eltern von Kindergartenkindern in Bornheim

April/Mai 2023

Bornheimer Kitas betreuen Bienenfutterautomaten

Zwei quietschgelbe Kästen, verziert mit Bienen- und Blumenstickern: Die neuen Bienenfutterautomaten, die an den Kitas „St. Joseph“ in Kardorf und „Sonnenblume“ in Walberberg angebracht sind, sind kaum zu übersehen.

Dabei handelt es sich um ehemalige Kaugummiautomaten. Doch statt der klebrigen Süßigkeit kann man für 50 Cent jetzt Blümmischungen in Kapseln ziehen.



Ausgesät auf Balkon oder im heimischen Garten lässt sich so spielerisch ein kleiner Beitrag gegen das Insektensterben leisten.

Die Stadt Bornheim hat zunächst zwei Automaten aufhängen lassen. Ziel ist es, im Stadtgebiet die Nahrungsvielfalt für Bestäuber zu verbessern und auf den Schutz lokaler biologischer Vielfalt aufmerksam zu machen. Die Automaten sind Teil der Aktion „Lass deinen Ort aufblühen!“, die die „Bienenretter Manufaktur“ ins Leben gerufen hat. Erfinder und Gestalter der Automaten ist der Dortmunder Sebastian Everding. Er arbeitet alte Kaugummiautomaten auf und rettet sie so vor der

Schrottpresse. „Damit versuche ich die Welt ein bisschen lustiger und gleichzeitig etwas ökologisch Sinnvolles zu machen“, erklärt Everding.



Bürgermeister Christoph Becker nimmt mit den Kita-Kindern die neuen Automaten unter die Lupe

„Toll finde ich, dass das Mehrweg-Prinzip von den Kindern auf eine freudige Weise eingeübt wird“, freut sich Bürgermeister Christoph Becker. Damit die Samen nicht aufquellen, müssen sie in Plastikkugeln gefüllt werden. Diese können leer in einen Rückgabebehälter geworfen werden, der direkt neben dem Bienenfutterautomaten steht. Die Kugeln werden dann neu befüllt wiederverwendet.

Die regionalen Blümmischungen steuert ebenfalls die Bienenretter Manufaktur bei. „Ein Teil des Erlöses wird für die Nachhaltigkeitsbildung gespendet“, sagt der Leiter des Nachhaltigkeitsprojekts Christian Bourgeois. Auch in Kardorf und Walberberg steht nun ein solcher Automat. „Wir freuen uns sehr, damit einen Beitrag zur biologischen Vielfalt in unserer Stadt leisten zu können“, betont Bürgermeister Christoph Becker. Sein Dank gilt der Fahrschule Lambertz, die das Preisgeld des Umweltpreises für den Erwerb eines zweiten Bienenfutterautomaten zur Verfügung gestellt hat. Er befindet sich vor der Kita „St. Joseph“ in der Schulstraße in Kardorf.

Seit dem Start der Aktion im Jahr 2019 wurden bereits 120 Automaten ausgeliefert. Unterstützung beim Befüllen der Saatkapseln erhalten die Initiatoren von einer integrativen Werkstatt.



Freuen sich mit den Kita-Kids über den neuen Bienenfutterautomaten (v.l.): Wolfgang Paulus, Yasmin Euler-Wendt (beide Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün), Bürgermeister Christoph Becker, Margarete Walbrühl (Leiterin Kita „Sonnenblume“) und Dennis Brewes (Fahrschule Lambertz)

Basteltipp: Osterhasen aus Wäscheklammern

Ostern steht vor der Tür – und damit die Zeit, in der Kinder gerne kleine Überraschungen für die Verwandten basteln.

Ob als niedliche Platzkärtchen, an Windlichter geheftet oder am Blumentopf: Diese niedliche Osterdekoration lässt sich mit wenigen Materialien schnell und einfach herstellen.



Einen Kreis auf dickes Papier oder Karton malen und ausschneiden. Anschließend ein Häschengesicht darauf malen und seitlich an eine Wäscheklammer aus Holz kleben. Jetzt noch das Ohrinnere in Form von zwei Strichen an den Griffen der Wäscheklammer anmalen – und fertig ist die Osterhasenfamilie. Zu beachten ist eigentlich nur, dass die Gesichter wirklich nur an einer Seite der Wäscheklammer festgeklebt werden – sonst lassen sie sich nicht mehr öffnen.

Bilderbuchkino mit „Elli Erbse

In der Stadtbücherei Bornheim können Kinder ab vier Jahren spannende Geschichten erleben. Immer am ersten Freitag im Monat findet mit Unterstützung

des Fördervereins Bücherwurm in der Stadtbücherei Bornheim das beliebte Bilderbuchkino statt.



Diesmal wird am 14. April 2023 unter anderem aus dem Buch „Elli Erbse“ vorgelesen. Alle freuen sich auf Ostern, nur das Huhn Elli Erbse rauft sich die Federn. Denn der Osterhase hat einfach ihre Eier gemopst. Die Kids erwartet also eine zuckersüße Ostergeschichte über die Erfindung der Schoko-Ostereier.

Vorgelesen wird um 15:30 Uhr und um 16:15 Uhr jeweils eine halbe Stunde.

Aufgrund der begrenzten Plätze bittet die Stadtbücherei Bornheim um vorherige Anmeldung – gerne per E-Mail an [stadtbuecherei\(at\)stadt-bornheim.de](mailto:stadtbuecherei(at)stadt-bornheim.de), telefonisch unter 02222 938-565 oder persönlich während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Bornheim im Servatiusweg 19 bis 23.

Backtipp: Osterhase aus klassischem Rührteig

Zutaten (6 Häschen à 14 Zentimeter): 125 g Butter (weich), 100 g Zucker, 2 Eier, 1 Prise Salz, 250 g Weizenmehl, 0,5 Päckchen Backpulver, 60 ml Milch.

1. Zuerst heizen Sie den Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze vor.
2. Die weiche Butter mit dem Zucker schaumig schlagen. Dann die Eier unterrühren.
3. Mehl, Backpulver und Salz mischen und mit der Milch zu der Masse geben.
4. Danach die Form einfetten und mit Mehl ausstreuen.
5. Füllen Sie nun den Teig in die Backform und stellen diese für 25 bis 35 Minuten in den Ofen, bis kein Teig mehr am Stäbchen kleben bleibt.
6. Den Hasen nach dem Backen unbedingt auskühlen lassen, bevor Sie ihn aus der Form stürzen. Danach mit Puderzucker bestreuen

Termine

Samstag, 21. April 2023: 9 bis 10.30 Uhr, „Das schüchternste Kind“, Kath. Familienzentrum St. Matthäus, Schlossweg 4 in Alfter.

Infos unter Tel. 02222 945-460, Anmeldung unter www.vhs-bornheim-alfter.de

Samstag, 6. Mai: 14 bis 17 Uhr, Jubiläums-Sommerfest (20 Jahre) des Familienzentrums „Sonnenblume“, Margaretenstraße 10 in Walberberg.

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Maruan Azrak, Alice von Bülow, Christoph Lüttgen, Rainer Schumann